

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 20 (1875)
Heft: 38

Anhang: Beilage zu Nr. 38 der "Schweize. Lehrerzeitung"
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beilage zu nr. 38 der „Schweiz. Lererzeitung“.

Erziehungs- und unterrichtsanstalt Neufrauenstein, Zug (Schweiz.)

Nach den forderungen der rationellen pädagogik eingerichtete schulanstalt in ruhiger, aber herrlicher lage am Zugersee. Unterrichtsliches zil: Zunächst gründliche, allgemeine bildung, sodann vorbereitung zum eintritt ins polytechnikum; theoretische und praktische ausbildung in den vir modernen sprachen und den kaufmännischen fächern, vorbereitung auf das examen für den „einjährigen freiwilligen dinst“ im deutschen reich. — Zöglinge deutscher zunge haben den vorteil, neben erwerbung des erforderlichen positiven wissens sich im umgang mit angehörigen anderer nationen auch auf praktischem wege das erlernen fremder sprachen zu erleichtern — Aufnahme der zöglinge im alter von 7—17 jahren. Beginn des nächsten (15.) schuljahres mitte Oktober. Referenzen und prospekte erhält man bei herrn professor Weilenmann in Zürich oder bei der direktion in Zug selber. (H 5225 Z)

Vakante stelle für einen primarlerer.

Für eine schweizerfamilie in Oberitalien wird ein tüchtiger primarlerer gesucht, der etwelche fertigkeit im gesang und klavirspil hat und zwei knaben von 9 und 12 jahren zu unterrichten hätte. Gegenleistung: freie station, freie hinreise und fr. 800 gehalt. Aspiranten sind ersucht, einen kurzen lebensabriss und kopie der zeugnisse franko an H. Wiget, institutsvorsteher in Rorschach, einzusenden.

Stellegesuch.

Ein italienischer lerer, seit zwei jahren als solcher in der Schweiz tätig, wünscht eine andere stelle. Hauptfächer: italienische, lateinische und teilweise deutsche sprache, geschichte, geographie und arithmetik. Sowol über kenntnisse als moralität stehen di besten zeugnisse zur verfügung. [H 5126 Z

Anmeldungen mit X. V. 5126 nimmt entgegen di annoncenexpedition **Haa-senstein & Vogler in Zürich.**

== 75 klavirstücke für 2 franken. ==
In neuer auflage ist wider angelangt:

„Für kleine Hände.“

225 kleine heitere klavirstücke nach melo-dien der schönsten opern, lider und tänze, gan' leicht, mit fingersatz und one oktaven von **F. R. Burgmüller**

Vollständig in 3 heften; jedes heft enthält 75 stücke und kostet nur fr. 2.

**J. Hubers buchhandlung
in Frauenfeld.**

In **J. Hubers buchhandlung** in Frauenfeld ist vorrätig:

Die
**Mutter als Erzieherin
ihrer Töchter und Söhne**

zur
physischen und sittlichen Gesundheit
vom ersten Kindesalter bis zur Reife.
Ein praktisches buch für deutsche frauen.
Von **Herm. Klenke.**

Zweite neu durchgearbeitete auflage.
Preis broch. fr. 8, geb fr. 9 60.

Offene elementarlererstelle.

Di **gemeinde Altorf** wünscht ire bisherige gesamtschule mit kommandem winterhalbjahr provisorisch in eine zweiklassige umzuwandeln. Desshalb wird himit di oberlererstelle daselbst zu freier bewerbung ausgeschrieben.

Der gesetzliche gehalt beträgt fr. 1300.

Schriftliche anmeldungen mit den nötigen angaben und zeugnissen nimmt bis zum **24. Sept. 1875** der tit. präsident des erziehungsrates, herr regierungsrat **Pletscher**, entgegen. (M 2895 Z) Schaffhausen, den 3 Sept. 1875.

A. A.

des erziehungsrates:

Der sekretär:

Emanuel Huber, pfarrer.

Privatlerergesuch.

Man sucht unter ser vorteilhaftem bedingungen für eine deutsch-schweizerische familie in Brasilien einen selbständigen, tüchtigen jungen lerer.

Mit den erforderlichen zeugnissen versehene anmeldungen vermittelt (bis zum 25. d. m.) di exped. d. bl.

Offene reallererstelle.

Himit wird di erste (unterste) klasse der realschule in **Neunkirch** auf beginn des kommenden wintersemesters zu freier bewerbung ausgeschrieben. (M 2894 Z)

Der gehalt des lersers beträgt bei 30 bis 33 gesetzlichen unterrichtsstunden fr. 2000 und 2 klafter brennholz.

Anmeldungen sind schriftlich unter angabe des geburtstages, des bildungsganges und etwaiger bisheriger tätigkeit unter beilegung der zeugnisse an den tit. präsidenten des erziehungsrates, hrn. regierungsrat **Pletscher** in **Schaffhausen**, bis **24. I. m.** einzureichen.

Schaffhausen, 3. Sept. 1875.

A. A.

Der sekretär des erziehungsrates:
Emanuel Huber, pfarrer.

Privatlerergesuch.

Für eine kleine privatschule im kanton St. Gallen sucht man einen tüchtigen lerer. Ein sekundarleramtskandidat erhalte den vorzug.

Anstellungsbedingungen ser günstig.

Mit den nötigen zeugnissen versehene anmeldungen müssen spätestens bis zum 25. d. m. an di expedition der „Lererzeitung“ eingereicht werden.

Vakante sekundarlererstelle.

In folge rücktritts des inhabers ist eine lererstelle an der sekundarschule in **Worb** bei Bern neu zu besetzen. Di unterrichtsfächer derselben sind: religion, französische sprache, geographie, schreiben, zeichnen, gesang und turnen. Di jährliche besoldung beträgt fr. 1900, inkl. eine angenehme wohnung sammt dependenzen, anteil garten und etwas pflanzland; disc zugeben in natura um di billige schätzung von fr. 200. Di bewerber um dise stelle haben sich unter einsendung irer schriften bis zum 25. September nächsthin bei dem präsidenten der sekundarschulkommission, herrn schulinspektor **Schürch** in **Worb**, anzumelden.

Von dem so belibten werkchen:

Schulwitz von Major,

preis fr. 1. 60,

ist wider eine partie eingetroffen in

J. Hubers buchh. in Frauenfeld.

Ein lehrer des zeichnens,

der außer disem hauptfache auch noch in anderen unterrichtszweigen einer realschule unterrichten könnte, findet auf nächsten oktober gute anstellung an einer anstalt der deutschen schweiz. anmeldungen und zeugnisse in abschrift nimmt entgegen sub chiffre T. Q. 4971 diannoncen-expediton **Haasen-stein & Vogler in Zürich.** (H 4971 Z)

Durch J. Huber in Frauenfeld und alle buchhandlungen ist zu beziehen:

24

stigmographische wandtafeln

für den
vorbereitungsunterricht zum freihandzeichnen
in der
volksschule

von **U. Schoop,**

zeichenlehrer an der thurgauischen kantonsschule und an der
gewerblichen fortbildungsschule in Frauenfeld
In mappe preis fr. 7. 20 rp.

Das lermittel, das wir himit der primarschule biten, soll wesentlich dazu beitragen, di einfürung der stigmographie oder des punktnetzzeichnens, dessen bedeutung als vorstufe für das eigentliche freihandzeichnen sowol von den pädagogen als auch von den speziell auf dem gebite des zeichnens wirkenden fachlehrern fast allgemein anerkannt wird, auch unter ungünstigen verhältnissen zu erleichtern. Es ist nämlich nicht zu verkennen, einerseits, dass lehrer in ungetheilten schulen mit 6 und mer jaresklassen kaum immer di nötige zeit finden dürften, um dem schüler an der schultafel vorzuzeichnen; andererseits, dass manche im zeichnen nicht vorgebildete lehrer nicht zur überwindung der scheu kommen, dem schüler di zeichnung selbst vorzumachen, obschon das vorzeichnen von seite des lehrers durch di einrichtung der stigmographischen tafel für den lehrer ebenso erleichtert ist als für den schüler das nachzeichnen.

Der stufengang der übungen ist im allgemeinen derselbe, wi wir in auch in unsern „stigmographischen zeichnungen nidergelegt haben, nur mussten, da wir di zal der tabellen aus vorzugsweise ökonomischen gründen auf möglichst wenige reduzieren wollten, selbstverständlich vile übungen unberücksichtigt bleiben.

Der stufengang der übungen unseres tabellenwerkes hat sich folgendermaßen gestaltet:

- Tabelle 1: **Senkrechte und wagrechte linien und rechte winkel,**
- 2: Figuren im quadrat,
 - 3: Gebrochene linien (aus senkrechten und wagrechten linien zusammengesetzt),
 - 4: Leichte umrisse aus senkrechten und wagrechten linien bestehend): Tisch, stul, schemel, denkmal, schrank, ofen,
 - 5: **Linksschräge und rechtsschräge linien, spitze und stumpfe winkel,**
 - 6: Gebrochene linien (aus schrägen linien gebildet),
 - 7: **Gemüse- und blumengarten mit spitz, stumpf- und rechtwinkligem dreieck, rechteck, raute und langraute,**
 - 8: Buchdeckel mit quadrat, trapez und trapezoid,
 - 9: Figuren im quadrat,
 - 10: Verwendung von quadratfiguren für größere flächen,
 - 11: Bandartige verzirungen,
 - 12: Bandartige und geflochtene verzirungen,
 - 13: Umrisse: gitter, einfassungsmauer mit tor,
 - 14: Umrisse: schrank, kommode, sekretär, zimmertür, klavier, küchenkasten,
 - 15: **Senkrechte, wagrechte und schräge stichbogen,**
 - 16: Band- und Frisverzirungen, spitzmuster,
 - 17: Anwendungen der wellenlinie, dachzigelverbindungen,
 - 18: Anwendung des virtelskreises, halbkreises und kreises in quadratfiguren,
 - 19: Verbindung von geraden und krummen linien in quadratfiguren,
 - 20: **Ungleichmässig krumme linien: einhüftige bogen etc**
 - 21: Elementarformen: ellipse, eilinie, wappen-, herz-, lanzett- und birnform,
 - 22: Blütenformen,
 - 23: Geländerverzirungen,
 - 24: Verzirungen für frise nnd holzarchitektur.

In J. Hubers buchhandlung in Frauenfeld ist vorrätig:

Rathschläge an alle Eltern

für das körperliche und geistige gedeihen irer kinder.

Im auftrage des vereins für das wol der aus der schule entlassenen jugend herausgegeben von **dr. F. Billow.**
Preis 40 cts.

Verzeichnisse

französischer und engl. jugendschriften sind bei uns vorrätig und werden auf wunsch gerne mitgeteilt von

J. Hubers buchhandlung in Frauenfeld.

Vorrätig in J. Hubers buchhandlung in Frauenfeld:

Goethe's Werke.

Neue ausgabe in 10 bänden.

Mit mereren bisher noch ungedr. gedichten.
Preis komplet fr. 8. 80.

Bildungskurs für kindergärtnerinnen.

Im kindergarten in St. Gallen beginnt mit anfang November wider ein neuer bildungskurs für kindergärtnerinnen. Töchter, welche denselben durchzumachen wünschen, wollen ire anmeldungen bis zum 20. September der anstaltsvorsteherin, **frl. Zollikofer,** eingeben, und di schon angemeldeten wollen gef. ire anmeldung bestätigen.

St. Gallen, den 30. Aug. 1875.

Für di kindergarten-kommission:
J. Wellauer, waisenvater.

Vakante lerstellen.

An der **sekundarschule Laufen** (kt. Bern) sind auf 15. oktober nächst-hin neu zu besetzen:

1) Di beiden lerstellen an der knabenabteilung und

2) di stelle einer lehrerin an der mädchenabteilung.

Di wöchentliche stundenzal ist höchstens 30 und di jaresbesoldung beträgt für di beiden lererstellen je fr. 2000, für di lehrerin dagegen fr. 1500 nebst freier wonung.

Di verteilung der gesetzlich vorgeschribenen unterrichtsfächer unter di lehrer unterliegt der genemigung der aufsichtsbehörde

Di aspiranten haben sich unter ein-sendung der zeugnisse über ire bildung für di stufe des sekundarschul-unterrichtes, sowi über bisherige leistungen bis spätestens 20. September nächsthin bei dem unterzeichneten prä-sidenten der sekundarschulkommission anzumelden.

Laufen, den 14. August 1875.

Federspiel, reg -statthalter.

Im verlage von **J. Huber in Frauenfeld** ist erschienen und durch alle buchhandlungen zu beziehen:

Die Durchführung
der

Orthographiereform.

Aus auftrag der orthographischen kommission des schweizerischen lerervereins ausgearbeitet

von

Ernst Göttinger.

Eleg. br. Preis fr. 1.

In J. Hubers buchhandlung in Frauenfeld ist vorrätig:

Spielbuch.

400 spile und belustigungen für schule und haus

Gesammelt und herausgegeben

von **Jos. Ambros.**

Preis fr. 1. 60.